

## Frühjahrsrapport der FF Maria Lankowitz und Kemetberg in Verbindung mit der Florianimesse

Eine glänzend disponierte Bergkapelle Piberstein mit Kapellmeister Mag. Willi Bernsteiner, ein herrlicher Sommer-Sonntag und die starke Beteiligung der beiden Freiwilligen Feuerwehren Maria Lankowitz und Kemetberg mit den Kommandanten HBI Alfred Köppel und HBI Josef Münzer sorgten für jene Komponente, die dem Frühjahrsrapport und der Florianimesse einen feierlichen Rahmen verlieh, der der Würdigung des Schutzpatrons der Feuerwehren vollauf gerecht wurde.

Der Frühjahrsrapport, als Beginn eines neuen Einsatzjahres anzusehen, hat neben einer großen Zahl von Wehrmitgliedern beider Feuerwehren Bürgermeister Hubert Scheer, Vizebürgermeister Josef Riemer, BR Gustav Scherz, ABI Anton Kranzelbinder und zahlreiche Ehrenchargen zusammenfinden lassen, um den Tag der Feuerwehr würdig zu begehen. Mit dem Florianitag, der in ländlichen Standorten mehr oder minder festlich gestaltet wird, begann ein neues Einsatz- und Übungsjahr, dem die Freiwillige Feuerwehr Maria Lankowitz mit der Stadtfeuerwehr Köflach bei einer Großübung in der Firma „Lear - Chrysler - Autozubehörmontage“ nachkam und an Stelle einer Schauübung am Tag der Feuerwehr der Bevölkerung einen Einblick in die Tätigkeit beider Wehren vermittelte.

HBI Alfred Köppel und HBI Josef Münzer konnten beim Frühjahrsrapport Bürgermeister Hubert Scheer eine starke Beteiligung der Ortswehren melden und gleichzeitig namens beider Institutionen die Versicherung abgeben, daß die Wehrmänner für das Markt- und Berggebiet wie bisher jederzeit für alle Schutzmaßnahmen bereitstehen.

Bürgermeister Scheer, der in einem kurzen Statement den Dank der Gemeindeverwaltung übermittelte, faßte in einem Rückblick die wertvollen Tätigkeiten zusammen, die darin resultieren, daß die Feuerwehren nicht nur den finanziellen Rahmen der Gemeinde entlasten helfen, sie sind und waren immer der Ansprechpartner, wenn zu verschiedensten Anlässen die Wehren benötigt werden. Mit dem Ersuchen, weiterhin für das Wohl und den Schutz der Bevölkerung zu wirken, beendete Bürgermeister Scheer seine Ausführungen, denen er noch anfügte, daß er nach Möglichkeit seine Hilfe den Wehren nie versagen werde.

Beide Kommandanten dankten dem Bürgermeister für seine Zusicherung und sein Wohlwollen, damit fand der Frühjahrsrapport jenes Echo, das eine gute Zusammenarbeit mit der Kommunalbehörde wie bisher verspricht.

Das pünktliche Eintreffen der Bergkapelle vor dem Rüsthaus, die einen Begrüßungsmarsch intonierte, gab das Zeichen zum Abmarsch des ansehnlichen Marschblocks durch den Markt zur Wallfahrtskirche, wo Pfarrer Mag. Waldemar Joschko die Wehren empfing und in den festlich beleuchteten Sakralraum geleitete, wobei viele Marktbewohner der feierlich gestalteten Florianimesse beiwohnten.

Die Zelebration der den Feuerwehren gewidmeten Messe führte Pfarrer Pater Waldemar durch, wobei die Bergkapelle Piberstein den musikalischen Rahmen bildete, der der Florianimesse einen feierlichen Stempel aufdrückte. In seiner Festpredigt würdigte der Pfarrer das uneigennützige Wirken der Feuerwehrmänner, die immer und jederzeit zum Schutz für die Bevölkerung bereitstehen. Als Pfarrherr dankte er für diese Tätigkeit, die weit über den Rahmen der üblichen Nächstenhilfe hinausgeht. Damit hat er auch den Dank der Pfarrgemeinde ausgesprochen, die mit dem Kommando ein sprichwörtlich gutes Verhältnis verbindet.

Nach dem Auszug aus der Wallfahrtskirche formierten sich die Bergkapelle Piberstein und beide Wehren zum Rückmarsch, der mit klingenden Märschen vor dem Rüsthaus Maria Lankowitz sein Ende fand.

Die Durchführung des Frühjahrsrapports in Verbindung mit der Florianimesse leitet wieder in ein neues Einsatzjahr über, das mit dem Landesfeuerwehrtag in Voitsberg, dem Landesjugendzeltlager in Maria Lankowitz und zahlreichen Anforderungen Aufgaben stellt, die bewältigt werden müssen.

Heute, aus Anlaß des Festtages, möchte ich der Bergkapelle Piberstein mit Kapellmeister Mag. Willi Bernsteiner mit diesen Zeilen ein herzliches Dankeschön namens der Freiwilligen Feuerwehren von Maria Lankowitz und Kemetberg übermitteln, die zur feierlichen Gestaltung mit ihrem musikalischen Können einen außerordentlichen Beitrag leistete. Franz Steinschneidert